

Burgen und Schlösser des Münsterlands vom 18.04. bis 22.04.2025



Burg Vischering © Münsterland e.V. / Philipp Fölting



Burg Vischering © Münsterland e.V. / Philipp Fölting

Preis: p.P. 1200,- € / EZ Zuschlag 66,- €

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung

Voraussichtliches Programm dieser Studienreise:

Karfreitag, 18.04.2025: Die Abfahrt ist um 05.00 Uhr in Lichtenfels am Bahnhofsvorplatz, um 05.15 Uhr in Bad Staffelstein und um 06.00 Uhr in Bamberg, Parkplatz Fuchs-Arena in der Pödeldorfer Straße. Ab 5 Teilnehmern aus dem Raum Coburg bringt ein Shuttle-Bus die Gäste vom ZOB in Coburg zum Zustieg nach Lichtenfels und am 22.04.2025 wieder zurück von Lichtenfels nach Coburg zum ZOB.

Fahrt nach Münster. Am Nachmittag entdecken wir bei einer Altstadtführung durch Münster die schönsten Sehenswürdigkeiten der Stadt: den Dom, den Prinzipalmarkt mit seinen prachtvollen Giebelhäusern, das historische Rathaus und die Lambertikirche. Am Rathaus erfahren wir von den ereignisreichen Verhandlungen, die zum Westfälischen Frieden führten und bei der

Lambertikirche treffen wir auf die berühmten eisernen Käfige und hören die Geschichte der Wiedertäufer, die in diesen Käfigen im 16. Jahrhundert ihr grausiges Ende gefunden haben. Bei diesem zweistündigen Spaziergang durch Münsters malerische Gassen erleben wir die Atmosphäre dieser historischen Stadt und erfahren interessante Geschichten rund um Münster und seine Bewohner.

Anschließend fahren wir zu unserem Hotel. Für die Dauer der Reise wohnen wir im Novotel Münster City. Gemeinsames Abendessen im Hotel, Übernachtung.

Samstag, 19.04.2025: Nach dem Frühstück fahren wir nach Osnabrück. Osnabrück besitzt eine lange Tradition als „Friedensstadt“ Europas. Bei unserer Altstadtführung entdecken wir Osnabrücks Geschichte rund um den mittelalterlichen Marktplatz und die prachtvollen Bürgerhäuser der Renaissance, die die Kirche St. Marien umgeben. Neben dem historischen Rathaus, der Marktkirche St. Marien und dem romanischen Dom St. Peter besuchen wir die erhaltene Altstadt mit ihren zahlreichen Fachwerkbauten. Dabei kommen auch Anekdoten und Merkwürdigkeiten Osnabrücks nicht zu kurz.

Anschließend haben Sie in Osnabrück die Mittagspause zu Ihrer freien Verfügung.

Danach fahren wir nach Kalkriese und begeben uns am Nachmittag auf die Spuren der Varusschlacht.

Publius Quinctilius Varus und sein Heer wurden im Jahre 9 n. Chr. in einer großen Schlacht von germanischen Kriegerern unter der Führung des Cheruskers Arminius vernichtend geschlagen. Die tragische Niederlage ging als „Varusschlacht“ in die Geschichte ein. Seit über 30 Jahren wird in Kalkriese gegraben und geforscht. Zu den mehr als 7.000 Fundstücken gehört die eiserne Maske eines römischen Ritterhelmes, acht Goldmünzen und ein Hortfund mit mehr als 200 Silberdenaren.

Die Ausstellung im Museum macht die Geschichte dieses einzigartigen Ortes erfassbar und präsentiert die Erkenntnisse der Forschung. Sie vermittelt faszinierende Einblicke in die Lebenswelten der Römer und Germanen und in die Entdeckungsgeschichte von Kalkriese. Nach dem Museumsbesuch zeigt uns eine fachlich geführte Bus-Tour die landschaftlichen Besonderheiten der Region und bringt uns zu ausgesuchten archäologischen Fundstellen.

Anschließend Rückfahrt zum Hotel, gemeinsames Abendessen im Hotel und Übernachtung.

Sonntag, 20.04.2025: Nach einem Ostersonntagsbrunch im Hotel fahren wir nach

Lüdinghausen und besuchen mit einer Führung die Burg Vischering. Die Wasserburg Vischering ist eines der besten Beispiele mittelalterlicher Wehrburgen und präsentiert sich heute als typischer Adelssitz der Frührenaissance. In seiner Architektur spiegelt sich die höfische Wohnkultur des 16. Jahrhunderts wider.

Am Nachmittag begeben wir uns auf die Spuren der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff und besuchen die Burg Hülshoff und Haus Rüschaus. Burg Hülshoff ist eine typische westfälische Wasserburg. Die Vorfahren der berühmten Dichterin erwarben den Rittersitz 1417 und ließen ihn um 1540 zum Herrenhaus umbauen. Das Droste-Museum gibt hier einen Einblick in die Lebensgewohnheiten des münsterschen Adels zur Zeit des Klassizismus.

In Haus Rüschaus lebte die Dichterin von 1826 bis 1846. Ihr Wohn- und Arbeitszimmer im Rüschaus, von ihr „Schneckenhäuschen“ genannt, ist erhalten geblieben.

Anschließend Rückfahrt zum Hotel, wo uns am Abend ein festliches Abendessen erwartet.

Montag, 21.04.2025: Nach dem Frühstück fahren wir zum „Westfälischen Versailles“ nach Nordkirchen. Die ehemalige Residenz der Fürstbischöfe von Münster ist ein Gesamtkunstwerk von europäischem Rang und der Besuchermagnet im südlichen Münsterland. Das Schloss liegt inmitten eines großzügigen Landschaftsparks und ist das größte und bedeutendste unter den westfälischen Wasserschlössern.

Am Nachmittag erleben wir im Merfelder Bruch die einzige Wildpferdeherde, die es auf dem europäischen Kontinent noch gibt. Wenige Kilometer westlich der Stadt Dülmen existiert schon seit frühesten Zeiten eine Herde wilder Pferde, bereits 1316 wird sie urkundlich erwähnt. Heute leben knapp 400 Wildpferde auf einem Reservat von rund 400 ha in einem weitläufigen Gebiet das aus Moor, Heideflächen und Wald besteht.

Anschließend Rückfahrt zum Hotel, Abendessen und Übernachtung.

Dienstag, 22.04.2025: Nach dem Frühstück und Check-out aus dem Hotel treten wir die Rückreise an.

Der Fahrpreis beträgt p.P. 1.200,- €, der Einzelzimmerzuschlag 66,- €.

Im Fahrpreis sind folgende Leistungen enthalten:

- 4 Übernachtungen im Novotel Münster City.
- 3 x Frühstücksbuffet.
- 1 x Osterbrunch.
- 3 x Abendessen (3-Gang-Menü oder kalt-warmes Buffet).
- 1 x Abendessen (4-Gang-Menü oder festliches Buffet).
- Zweistündige Stadtführung durch Münster.
- 90-minütige Stadtführung durch Osnabrück.
- Dreistündige fachlich geführte Bus-Tour „Auf den Spuren der Varusschlacht“ zu ausgesuchten Fundstellen,
davon einstündiger Museumsbesuch in Kalkriese.
- Eintritt und Führung in Burg Vischering.
- Kombi-Ticket für Burg Hülshoff und Haus Rüschaus mit Audioguide.
- Kombinierte Schloss- und Parkführung in Nordkirchen.
- Besuch der Wildpferdeherde im Merfelder Bruch mit fachkundiger Führung.

Die Reise wird durchgeführt bei einer Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen.

Im Programm sind Änderungen vorbehalten. Es gelten die AGB, einsehbar auf der Webpage www.sr-reisen.net

///